

14.04.2014
PRESSEMITTEILUNG

Central Krankenversicherung Geschäftsergebnis bestätigt strategische Neuaufrichtung und eingeschlagenen Stabilitätskurs

- **Gesamtversichertenbestand mit insgesamt 1,8 Mio. Versicherten stabil**
- **Erwartungsgemäßer Beitragsrückgang infolge Fokussierung auf Premiumangebote und Zusatzversicherungen**
- **Mehr als 10 Mrd. € an Alterungsrückstellungen für die Versicherten**
- **Über 36.000 Abschlüsse in der staatlich geförderten Pflegevorsorge**

Pressekontakt
Silvia Lorger-Michel
Unternehmenskommunikation
T +49 (0) 221 1636-2310
F +49 (0) 221 163675-2310
presse@central.de

Central Krankenversicherung AG
Hansaring 40-50
D-50670 Köln

www.central.de

Köln – Neben den allgemein schwierigen Rahmenbedingungen für die private Krankenversicherung (PKV) prägte vor allem die strategische Neuaufrichtung der Central die Geschäftsentwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr. Infolgedessen sanken die Beiträge erwartungsgemäß auf 2.053 Mio. € (Vorjahr: 2.171,8 Mio. €; im Folgenden in Klammern). Dies ist hauptsächlich auf einen Rückgang der Anzahl an vollversicherten Personen um 9,2% auf 379.213 zurückzuführen. Insgesamt entsprach die Gesamtzahl der Versicherten mit 1,8 Mio. Personen dem Vorjahresniveau. Besonders gefragt waren im vergangenen Jahr geförderte Pflegezusatzversicherungen, für die das Unternehmen über 36.000 Versicherte gewinnen und damit eine gute Marktposition einnehmen konnte. Der Staat unterstützt jede Police mit bis zu 60 € im Jahr.

Trotz des anhaltenden Niedrigzinsniveaus konnte die Central Krankenversicherung AG, der private Krankenversicherer der Generali Deutschland Gruppe, im vergangenen Jahr eine Nettoverzinsung von 3,7% erreichen und damit den Rechnungszins von 3,5% übertreffen.

STARKER AUSBAU VON RÜCKSTELLUNGEN FÜR DIE VERSICHERTEN

Der Rohüberschuss nach Steuern und vor Ergebnisabführung betrug 435,4 Mio. €. Vom erzielten Rohüberschuss wurden der Rückstellung für Beitragsrückerstattung (RfB) 394,1 (448,8) Mio. € zugeführt, was zusammen mit der Direktgutschrift zur Deckungsrückstellung einer Überschussverwendungsquote von 93,1% (91,3%) entspricht und zur deutlichen Stärkung der RfB-Ausstattung beiträgt. Zum Jahresende 2013 betrug die RfB 1.065 Mio. (793 Mio.) €.

Die Alterungsrückstellungen der Kunden konnten auf über 10 Mrd. € ausgebaut und erfolgreich am Kapitalmarkt angelegt werden. Die Kapitalanlagen stiegen um 11,5% auf rund 12 (11) Mrd. €.

Die versicherungsgeschäftliche Ergebnisquote liegt mit 21,9% (23,2%) weiterhin auf hohem Niveau.

Heinz Teuscher, Vorstandsvorsitzender der Central, äußerte sich zufrieden zum abgeschlossenen Geschäftsjahr: „Die aktuelle Geschäftsentwicklung bestätigt die konsequente Neuaufrichtung unseres Unternehmens, die wir in den letzten zwei Jahren vorangetrieben haben. Wir setzen vor allem auf nachhaltige Beitragsstabilisierung und exzellenten Service für unsere Versicherten.“ Im November 2013 hat der TÜV Süd die Central zum zweiten Mal in Folge für ihre ausgezeichnete Servicequalität zertifiziert.

Der vollständige Geschäftsbericht ist unter www.central.de abrufbar.



CENTRAL KRANKENVERSICHERUNG AG

Die Central ist ein Unternehmen der Generali Deutschland Gruppe. Als einer der führenden privaten Krankenversicherer in Deutschland bietet die Central passgenaue Krankenversicherungen – als Vollversicherung sowie als Zusatzversicherung ergänzend zu den Leistungen der Krankenkassen.